



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

„Wohnfunk“

„RoSe“

Seniorenberatung und Pflegestützpunkt im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Newsletter Oktober 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
als ein Ergebnis des Fachtages „Wohnen - jetzt und in Zukunft“ bietet die Rotenburger
Seniorenberatung „RoSe“ nun einen Newsletter an. Dieser wird halbjährlich versendet und
beinhaltet aktuelle Informationen und Veranstaltungstermine zum Thema.
Viel Freude beim Lesen!

1. Informationen aus dem Landkreis:

1.1 Termine:

- **28.10.2013 Informationsveranstaltung: Wenn es zu Hause nicht mehr geht – Neue Wohn-Pflege-Formen in Eimsbüttel 16⁰⁰ - 18³⁰ Uhr** im Bezirksamt Eimsbüttel (Informationen zum Programm können bei Frau R. Viebrock (RoSe) erfragt werden)
- **11.11.2013 6. Niedersächsischer Fachtag Wohnen im Alter in Hannover** „Neue Wohn- und Pflegeformen in Niedersachsen. Perspektiven für Stadt und Land“ (nähere Informationen unter: www.neues-wohnen-nds.de)
- **20.11.2013 Nachtreffen Fachtag „Wohnen - jetzt und in Zukunft“ 14⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr** im Immobilienkontor Jeersdorf (Hetzweiger Straße 58)
- **03.12.2013 Jahrestagung der Landesagentur Generationendialog Niedersachsen (Hannover) „Auf dem Weg zur generationen-gerechten Kommune“** (weitere Informationen unter: <http://www.gesundheit-nds.de/CMS/veranstaltungen>)

1.2 „Aktuelles“

Am 1. Juli 2013 ist die **Richtlinie des Landkreises Rotenburg (Wümme)** über die
Gewährung von Zuwendungen zur **Schaffung kleiner bezahlbarer Wohnungen** in Kraft
getreten. Weitere Informationen unter:

<http://www.lk->

[row.de/city_info/webaccessibility/index.cfm?region_id=160&waid=268&design_id=9926&item_id=845544&modul_id=15&record_id=23360&keyword=0&eps=20&cat=0](http://www.lk-row.de/city_info/webaccessibility/index.cfm?region_id=160&waid=268&design_id=9926&item_id=845544&modul_id=15&record_id=23360&keyword=0&eps=20&cat=0)

1.3 “Das Bürgerprojekt Dorf Treff Rhade”



Viele Dörfer stehen vor großen Veränderungen, die auch durch den demographischen Wandel hervorgerufen werden. Dieser Wandel ist erkennbar an der Bevölkerungsabwanderung und daran, dass wichtige Elemente der dörflichen Infrastruktur, wie z.B. Lebensmittelgeschäfte verloren gehen. Doch gerade die räumliche Umwelt, ein soziales Netzwerk und eine gute Infrastruktur sind von hoher Bedeutung für die Zufriedenheit der Bevölkerung mit ihrer Wohnsituation. Nicht nur ältere Menschen sind auf eine ausreichende Versorgung unter anderem durch Einkaufsmöglichkeiten vor Ort angewiesen. Wohnen und Wohnumfeld ist daher für alle ein zentrales Thema und von enormer Bedeutung für die Planung fürs Alter.

Seit Anfang 2012 befindet sich der ehemalige Gasthof „Jägerhaus“ in Gemeindebesitz. Auf einer im Herbst 2012 stattgefundenen Bürgerversammlung schlugen Interessierte dem Gemeinderat vor, eine Dorfbefragung über die weitere Verwendung des Anwesens durchzuführen. In der Befragung sprachen sich die Einwohner mit deutlicher Mehrheit für ein „Mehrgenerationenhaus“ mit Einkaufsmöglichkeit aus. Seither wird alles daran gesetzt, die Wünsche der Bürger umzusetzen und ein Haus für alle Generationen und eine Einkaufsmöglichkeit nach Vorbild des Dorfladen Otersen zu schaffen.

Alle Bürgerinnen und Bürger können sich in Arbeitsgruppen, je nach ihren persönlichen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten einbringen, um die gesetzten Ziele zusammen mit dem Gemeinderat zu erreichen. Gerade abgeschlossen wurde eine Bürgerbefragung zum Einkaufsverhalten, auf deren Basis eine Machbarkeitsstudie erstellt wird. Auf der Bürgerversammlung Ende Oktober werden die Ergebnisse vorgestellt.

Eine detaillierte Beschreibung des Projektes und aktuelle Informationen finden Sie unter:
www.rhade-nds.de/dorfentwicklung/jagerhaus-rhade

2. Überregionale Informationen:

2.1 Niedersachsenbüro „Neues Wohnen im Alter“



Für ein selbstständiges und selbstbestimmtes Wohnen älterer Menschen - zuhause oder in neuen Wohnformen

Das Niedersachsenbüro berät Landkreise, Städte, Gemeinden und private Interessenten bei

- der bedarfsgerechten Weiterentwicklung vorhandener Wohnviertel
- der Entwicklung von Wohnberatungsangeboten oder Informationsbüros
- der Weiterentwicklung des Wohnbestands bzw. Wohnangebots
- der Förderung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten und Nachbarschaften
- der Förderung von Selbsthilfepotentialen und bürgerschaftlichem Engagement

weitere Informationen unter: www.neues-wohnen-nds.de

2.2 Musterhaus zum Wohnen mit Zukunft



Im ländlichen Raum gibt es viele Bürger/innen mit eigener Immobilie. Die meisten dieser Häuser sind älter als 30 Jahre und nicht an die (möglichen) Bedürfnisse im Alter angepasst. Um auch den Lebensabend genießen und im eigenen Heim verbringen zu können, sind viele Menschen auf ein barriere-reduziertes Wohnumfeld angewiesen. Ein Beispiel, wie das eigene Haus frühzeitig angepasst werden kann, bietet der Landkreis Osterholz mit dem „**Musterhaus zum Wohnen mit Zukunft**“. Eine nicht barrierefreie Immobilie aus den 60er Jahren wurde umgestaltet und stellt nun mögliche Umbauvarianten dar, die auf die eigene Lebens- und Wohnsituation übertragen werden können. Seit Juli 2013 steht das Musterhaus allen Interessierten mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr zur Besichtigung offen. Individuelle Terminabsprachen können jederzeit vereinbart werden.

weitere Informationen unter: www.landkreis-osterholz.de/musterhaus

3. Informieren Sie uns!

Natürlich haben Sie durch diesen Newsletter auch die Möglichkeit, Informationen über Veranstaltungen, Entwicklungen und Projekte aus Ihrer Umgebung zu veröffentlichen. Der **Redaktionsschluss** für den nächsten Newsletter ist der **14.03.2014**. Schreiben Sie uns einfach an!

Mit freundlichen Grüßen

Das RoSe-Team

Kontakt:

Raphaela Viebrock
Bahnhofstr. 15
27356 Rotenburg (Wümme)
Tel.: 04261 / 983-3278
Fax: 04261 / 983-883278
E-Mail: Raphaela.Viebrock@lk-row.de
Internet: www.lk-row.de/pflegestuetzpunkt

Sie können sich jederzeit für diesen Newsletter abmelden.
Dafür senden Sie bitte eine Mail mit dem Stichwort „Abmeldung“ an: seniorenberatung@lk-row.de